

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses am Montag, 13.11.2023, 17:00 Uhr, in der Mensa der Grundschule Metjendorf, Schulweg 11, 26215 Wiefelstede.

Anwesend:

Vom Schulausschuss

Ausschussvorsitzender

Jörn Eilers CDU

Ausschussmitglied

Yanna Badet B90/Grünen

Michael Koch FDP

Hajo Kraß SPD als Vertreter für Ralf Geerdes

Christin Kruse CDU

Enno Kruse UWG als Vertreter für Ralf Becker

Cornelia Kuck B 90/Grüne

Hanna Pilawa CDU

Dorit Schulz SPD

Irmgard Stolle SPD

Joachim Thiel CDU als Vertreter für Katharina Dierks

hinzugewähltes Mitglied

Iris Brumund

von der Verwaltung

Jörg Pieper Bürgermeister

René Schäfer Fachbereichsleiter Innere Dienste und Ordnung

Christian Rhein Protokollführer

Gäste

Dr. Sandra Thom Schulleiterin GS Metjendorf

Doris Tapken Schulleiterin GS Wiefelstede - ab 17:20 Uhr

Wolfgang Wittig Nordwest-Zeitung / "Der Wiefelsteder"

Abwesend:

Ausschussvorsitzender

Ralf Becker UWG

Ausschussmitglied

Katharina Dierks CDU

Ralf Geerdes SPD

hinzugewähltes Mitglied

Lucia Hobbie

Rektorin Jutta Klages

Thorsten Siggelkow

Lara Tittel

Nina Tittel

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung

Ausschussvorsitzender Eilers eröffnet die Sitzung um 17:02 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er dankt der Schulleiterin Frau Dr. Thom für die zuvor durchgeführte Besichtigung der neuen Räumlichkeiten an der Grundschule Metjendorf und die umfangreichen Informationen zum Schulalltag.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder

Ausschussvorsitzender Eilers stellt fest, dass mit der Einladung vom 02.11.2023 ordnungsgemäß zur heutigen Sitzung des Schulausschusses geladen worden ist. Verwaltungsseitig werden die anwesenden Mitglieder festgestellt. Ausschussmitglied Dierks wird durch Rats Herrn Thiel, Ausschussmitglied Geerdes wird durch Rats Herrn Kraß und Ausschussvorsitzender Becker durch Rats Herrn Kruse vertreten.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Eilers stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Änderungen hinsichtlich der Tagesordnung werden nicht beantragt. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig festgestellt.

5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Anträge auf Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung werden nicht gestellt.

6. Einwohnerfragestunde

Fragen der anwesenden Einwohner/innen ergeben sich nicht.

7. Genehmigung der Niederschrift vom 11.09.2023

Die Niederschrift der Sitzung des Schulausschusses vom 11.09.2023 wird bei zwei Enthaltungen einstimmig genehmigt.

8. Berufung hinzugewählter Mitglieder in den Schulausschuss - Schülervvertretung Vorlage: B/2410/2023

Auf Wunsch des Ausschussvorsitzenden Eilers geht Fachbereichsleiter Schäfer kurz auf die Beratungsvorlage ein und erwähnt, dass durch die Ämterniederlegung die Schülervvertretung

neu zu wählen war und letztendlich durch den Rat der Gemeinde Wiefelstede bestätigt werden müsste.

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

Für die Restdauer der am 01.11.2021 begonnenen Wahlperiode des Rates der Gemeinde Wiefelstede werden folgende hinzugewählten Mitglieder in den Schulausschuss berufen:

Schülervertreter: Alexander-Joel Bürger, Im Tief 20, 26215 Wiefelstede

Vertreterin: Fariba Huseini, Wiesenweg 14, 26215 Wiefelstede

9. Entwicklung der Schülerzahlen an den Schulen in der Gemeinde Wiefelstede Vorlage: B/2409/2023

Ausschussvorsitzender Eilers teilt mit, dass zur letzten Schulausschusssitzung die Schülerzahlen der auswärtig beschulten Schüler/-innen nicht aufgeführt und nunmehr zur heutigen Sitzung nachgeliefert wurden.

Fachbereichsleiter Schäfer verweist auf die Schulausschusssitzung vom 11.09.2023 und erwähnt, dass die Schülerzahlen der auswärtigen Schüler/-innen zu dem Zeitpunkt aufgrund der Sommerferien nicht abgefordert und abgebildet werden konnten. In der nun vorliegenden Beratungsvorlage seien die Schülerzahlen wie in den letzten Jahren dargestellt worden. Bei der Betrachtung der Beschulung an der KGS Rastede – gymnasialer Zweig – werden im Schuljahr 2023/2024 mehr Schüler/-innen beschult, als es der Durchschnitt der letzten 12 Jahre wieder spiegelt. Bei der Beschulung im Haupt-/Realschulzweig sei man mit 146 Schüler/-innen auch hier über den Durchschnitt der letzten zwölf Jahren. Gleichwohl seien die Schülerzahlen rückläufig, da die KGS Rastede zum Schuljahr 2023/2024 keine Schüler/-innen im Haupt- und Realschulzweig im Jahrgang 5 aus den umliegenden Gemeinden aufgenommen habe. Ergänzend weist er darauf hin, dass laut Mitteilung des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung (RLSB) vom 11.09.2023 die Anzahl der aus der Ukraine geflüchteten Schülerinnen und Schüler in der Grundschule Wiefelstede bei 7 Schüler/-innen läge. Im Übrigen verweist er auf die umfangreichen Anlagen der Beratungsvorlage.

Auf Anfrage durch Ausschussmitglied Badet teilt Fachbereichsleiter Schäfer mit, dass in der regelmäßig übermittelten Meldedaten des RLSB nur die Grundschule Wiefelstede aufgeführt sei. Ob geflüchtete Schüler/-innen aus der Ukraine in der Grundschule Metjendorf und Oberschule Wiefelstede beschult würden, sei der Verwaltung nicht bekannt. Hinzugewähltes Mitglied Brumund bejaht die Beschulung Ukrainischer Schüler/-innen an der Grundschule Metjendorf. Bürgermeister Pieper erwähnt, dass eine Abfrage bei den Wiefelsteder Schulen nachgeholt werde.

Ausschussmitglied Stolle betont, dass beide Grundschulen der Gemeinde im Geburtenjahrgang 2015/2016 5-zügig beschult würden. Gleichwohl gehe die Verwaltung bei diesem Jahrgang von einer 4 zügigen-Beschulung im Jahrgang 5 bei der Oberschule Wiefelstede aus. Bürgermeister Pieper dankt für diesen Hinweis. Gleichwohl ändere sich die Schülerzahl jährlich und die positive Entwicklung an der Oberschule Wiefelstede im Schuljahr 2023/2024 aufgrund der Nichtbeschulung an der KGS Rastede könnte in den kommenden Jahren wieder rückläufig sein. Die Entscheidung des RLSB sei abzuwarten. Betrachte man die Geburtenzah-

len in den Ausgangsjahren, so sei bis zur Einschulung oftmals eine stetige Erhöhung gegenüber den ursprünglich angenommenen Schülerzahlen zu verzeichnen.

Ausschussmitglied Stolle weist darauf hin, dass die KGS Rastede zum Schuljahr 2023/2024 keine Schüler/-innen aufgenommen habe, so dass sich die Zügigkeit im Jahrgang 5 der Oberschule Wiefelstede nicht umgehen lasse.

Ausschussmitglied Koch erwähnt, dass auch der Klassenteiler bei den Grundschulen und der Oberschule unterschiedlich sei und daher die Anzahl der Klassen in den Jahrgängen unterschiedlich sein könnte. Zwangsläufig müsse die Oberschule Wiefelstede insofern nicht 5-zügig beschult werden.

Auf Anfrage durch Ausschussmitglied Koch teilt Bürgermeister Pieper mit, dass die Anzahl der außerhalb der Gemeinde Wiefelstede wohnenden Schüler/-innen, die die Oberschule Wiefelstede besuchen würden, eher gering sei.

Es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wiefelstede nimmt den Bericht über die Entwicklung der Schülerzahlen an den Schulen in der Gemeinde Wiefelstede (Beratungsvorlage B/2409/2023) zur Kenntnis.

10. Festlegung der Schulbudgets der Grundschulen Wiefelstede und Metjendorf sowie der Oberschule Wiefelstede für das Haushaltsjahr 2024 Vorlage: B/2406/2023

Fachbereichsleiter Schäfer erwähnt, dass sich die Höhe des Schulbudgets in den letzten Jahren grundsätzlich nach der Anzahl der Klassen, nach den Schülerzahlen sowie nach der Anzahl der Schüler/-innen mit pädagogischem Unterstützungsbedarf gerichtet habe. Mit dem Schulbudget 2024 beginnend würden die Aufwendungen im EDV-Bereich (Beschaffungen, Wartungen, Modernisierungsaufwendungen) direkt durch die Verwaltung bestritten werden, da durch die Verlagerung des Verantwortungsbereiches ein unmittelbarer Zugriff auf die Haushaltsmittel durch den IT-Administrator der Gemeinde erfolgen könne. Ein Austausch zwischen Schule und IT-Administration erfolge nach wie vor, so dass auch Wünsche der Schulen in die konzeptionellen Betrachtungen einfließen können. Außerdem seien die Bewirtschaftungsaufwendungen für die beabsichtigten Wasserspender in das Schulbudget gemäß VA-Beschluss vom 25.09.2023 im Schulbudget aufgenommen worden. Durch den Wegfall der EDV-Aufwendungen im Schulbudget sei insgesamt eine Aufstockung des Schulbudgets als Inflationsausgleich vorgenommen worden.

Auf Nachfrage durch Ausschussmitglied Stolle ergänzt Fachbereichsleiter Schäfer, dass sich die abweichenden Unterhaltungsaufwendungen bei den Trinkwasserspender (Befüllung der Wasserspender) aufgrund der unterschiedlichen Schüler/-zahlen ergeben würden. Im Ergebnishaushalt belaufen sich die für 2024 eingeplanten EDV-Aufwendungen bei der Grundschule Wiefelstede auf 21.000 Euro, bei der Grundschule Metjendorf auf 12.300 Euro und bei der Oberschule Wiefelstede bei 19.800 Euro. Die Höhe der EDV-Investitionen richten sich auch

nach den individuellen Notwendigkeiten der Schulen, die auch zukünftig mit den Schulleitungen besprochen würden.

Ausschussmitglied Stolle bittet um Prüfung der Zuschlagshöhe für die Ganztagsbeschulung. Die Grundschulen hätten hier einen jährlichen Grundbetrag in Höhe von 320 Euro und die Oberschule Wiefelstede einen Betrag in Höhe von 1.280 Euro zur Verfügung. Dieser Unterschied erschließe ihr nicht, da im kommenden Jahr alle Schulen der Gemeinde einen Ganztagsbetrieb aufweisen würden. Fachbereichsleiter Schäfer sagt eine Prüfung des Faktors zu und wird im Verwaltungsausschuss entsprechend berichten.

Es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wiefelstede beschließt das Schulbudget im Ergebnis- und Finanzhaushalt 2024 für die Grundschulen Wiefelstede und Metjendorf sowie für die Oberschule Wiefelstede gemäß der Beratungsvorlage B/2406/2023 beigefügten Aufstellungen.

11. Einwohnerfragestunde

Fragen der anwesenden Einwohner/innen ergeben sich nicht.

12. Anfragen und Anregungen

12.1. Schulleiterkonferenz

Fachbereichsleiter Schäfer teilt mit, dass die begehrte jährliche Besprechung mit den Schulleitungen der Schulen der Gemeinde Wiefelstede im kommenden Jahr wieder aufgegriffen werde. Terminlich (voraussichtlich 01/2024 bzw. 02/2024) werde man sich hier noch abstimmen.

12.2. Schulsozialarbeit an den Grundschulen der Gemeinde Wiefelstede

Fachbereichsleiter Schäfer teilt mit, dass aufgrund des Beschlusses des Verwaltungsausschusses vom 25.09.2023 verwaltungsseitig kurzfristig auf die Schulleitungen zugegangen werde, um gemeinsam einen qualitativ hochwertigen Antrag auf dauerhafte Einstellung (ersatzweise befristete Einstellung) jeweils einer Sozialpädagogin/eines Sozialpädagogen für die schulische Sozialarbeit an den Grundschulen der Gemeinde Wiefelstede an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung zu stellen.

12.3. Beschulung an der KGS Rastede

Fachbereichsleiter Schäfer erwähnt, dass bekanntlich zum Schuljahr 2023/2024 keine Schüler/-innen auswärtiger Gemeinden im Haupt-/Realschulzweig im 5. Jahrgang an der KGS Rastede beschult wurden. Ursprünglich war zu verlauten, dass auswärtige Schüler/-innen im Gymnasialzweig der KGS Rastede nicht aufgenommen würden. Entsprechende Informationen zum Aufnahmeverfahren seien lediglich über die KGS Rastede geflossen, die verspätet bei der Gemeinde Wiefelstede eingegangen sind. Zum Aufnahmeverfahren wurde das Regionale Landesamt für Schule und Bildung (RLSB) durch die Verwaltung um rechtliche Klärung gebeten.

Auf Nachfrage durch Ausschussmitglied Stolle ergänzt Fachbereichsleiter Schäfer, dass sich die Verwaltung regelmäßig beim RLSB nach dem Sachstand zum Aufnahmeverfahren erkundige. Zwischenzeitlich soll der Vorgang bei der dortigen Rechtsabteilung zur Prüfung vorliegen.

12.4. Ganztagsbetrieb Grundschule Wiefelstede

Fachbereichsleiter Schäfer teilt mit, dass am 01.11.2023 und 02.11.2023 Elternabende an der Grundschule Wiefelstede zur offenen Ganztagschule stattgefunden hätten. Um benötigte Betreuungszeiten und den benötigten Betreuungsumfang besser planen zu können, wurde ein Anmeldeverfahren bis zum 17.11.2023 eingeleitet. Nach Auswertung werde dann bis Ende 2023 verwaltungsseitig die für die Zuweisung der Lehrerstunden und des Budgets (kapitalisierte Lehrerstunden) erforderliche Meldung an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung vorgenommen.

Auf Nachfrage durch Ausschussmitglied Stolle führt Bürgermeister Pieper aus, dass noch keine Förderrichtlinie für den Ganztagsausbau/Ganztagsbetrieb veröffentlicht wurde. Die Gemeinde stünde jedoch in den Startlöchern.

13. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ausschussvorsitzender Eilers bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme an der heutigen Sitzung, wünscht einen schönen Abend und eine gute Heimfahrt. Er schließt die Sitzung um 17:35 Uhr.

gez. Jörn Eilers
Ausschussvorsitzender

gez. René Schäfer
Fachbereichsleiter

gez. Christian Rhein
Protokollführung